

Goethe, Johann Wolfgang: [im Atemholen sind zweierlei Gnaden] (1790)

1 Im Atemholen sind zweierlei Gnaden:
2 Die Luft einziehen, sich ihrer entladen;
3 Jenes bedrängt, dieses erfrischt;
4 So wunderbar ist das Leben gemischt.
5 Du danke Gott, wenn er dich preßt,
6 Und dank ihm, wenn er dich wieder entläßt.

(Textopus: [im Atemholen sind zweierlei Gnaden]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/5563>)